NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

1. Nachtragshaushalt 2026/2027

Montag, 26.10.2026

Stand des Nachtrages 2026

- Steigerung der Erträge um 8,5 Mio. €
  - Kostenerstattung Land Jugendhilfe 1,2 Mio. €
  - Kita-Erstattung durch Land/Kreis/Kommunen 7,6 Mio.€
  - Abwassergebühren 1,4 Mio. €
  - Reduzierung Gewinnabführung Stadtwerke von 4 auf 2 Mio. €
- Steigerung der Aufwendungen um 23,2 Mio. €
  - VAK-Umlage/Beihilfe/Pensionsrückstellungen 2,4 Mio. €
  - Tarifsteigerungen Beamte und Personalveränderungen 2,1 Mio. €
  - Soziale Leistungen Jugendamt 11 Mio €
  - Kita-Finanzierung 7,8 Mio. €

Investitionen

- Zu erreichender Erfüllungsstand 60 %
- Aktueller Stand: 89 Mio. € - Erfüllungsstand: 56 %
- Deutliche Verschiebungen innerhalb der veranschlagten Maßnahmen
  - Bildungshaus und Campus Glashütte mit erhöhter Resterwartung 2026

- Investitionsauszahlung 2026 reduziert um 8,4 Mio. €
- 2027 erhöht um 32,1 Mio. durch Verschiebung bei Einhaltung der Gesamtkosten (z.B. 15 Mio. SZ-Süd, 3,4 Mio. Aurikelstieg, 3 Mio. Tribühne, Zuschuss Kita Lila-Löwe und Paul-Hauenschild Anlage 2,7 Mio.)
  - Gesamtkostenrahmen werden eingehalten!

Was passiert, wenn es keinen Haushaltsbeschluss gibt?

- Investive Mehraufwendungen könnten im Rahmen von beschlossenen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen gedeckt werden
  - Jedoch ist die Zeitschiene zu bedenken – Beschluss durch die Stadtvertretung erforderlich

- Aufwendungen im Bereich des Ergebnisplanes können über- bzw. außerplanmäßig nicht gedeckt werden, da die Ansätze verbraucht werden, d.h. Aufwendungen über die Ansätze des Grundhaushaltes hinaus sind grundsätzlich nicht möglich

Zusammenfassung

- Mit dem Nachtragshaushalt werden notwendige Ansatzkorrekturen vorgenommen

- Ein Beschluss ist erforderlich, um den Verpflichtungen bis zum Jahresende nachkommen zu können

- Die Kommunalaufsicht sichert die erforderliche Genehmigung in diesem Jahr zu, wenn die Stadtvertretung am 17.11.2026 beschließt